Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Une partie de campagne

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

II.A.6.3

Auteurs et courants littéraires

Une partie de campagne – Maupassant und der Naturalismus (ab 4. Lernjahr)

Carolin Metz

Guy de Maupassant ist der Meister der Kurzgeschichten – er verstand es wie kaum ein anderer, das Leben in kurzen Erzählungen einzufangen und den Geschehnissen eine überraschende Wendung zu geben. Perfekt, um die Neugier der Schülerinnen und Schüler auf französische Literatur zu wecken oder sie auf das niedersächsische Abitur 2022 vorzubereiten. Ihre Lerngruppe setzt sich mit dem Schriftsteller und seinen Einflüssen auseinander, lernt den Naturalismus kennen und wird selbst zur Textproduktion angeregt.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe/Lernjahr:	10–12 (G8), 12–13 (G9)
Dauer:	8–10 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	1. Leserverstehen: Lektüre einer Ganzschrift, Analysekompetenz; 2. Schreiben: kreative Texte schreiben, Informationen aus fiktionalen Texten zusammenfassen
Thematische Bereiche:	narrative Texte, 19. Jahrhundert, Novelle, Naturalismus, Maupassant
Medien:	Texte, Bilder, Film
Zusatzmaterialien:	Vokabelkisten und -übungen, *Learningtipps*, Analyse einer Verfilmung

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.

II.A.6.3

Auteurs et courants littéraires

Une partie de campagne – Maupassant und der Naturalismus (ab 4. Lernjahr)

Carolin Metz

Pierre-Auguste Renoir : La Grenouillère, gemeinfrei

© RAABE 2021

Guy de Maupassant ist der Meister der Kurzgeschichten – er verstand es wie kaum ein anderer, das Leben in kurzen Erzählungen einzufangen und den Geschehnissen eine überraschende Wendung zu geben. Perfekt, um die Neugier der Schülerinnen und Schüler auf französische Literatur zu wecken oder sie auf das niedersächsische Abitur 2022 vorzubereiten. Ihre Lerngruppe setzt sich mit dem Schriftsteller und seinen Einflüssen auseinander, lernt den Naturalismus kennen und wird selbst zur Textproduktion angeregt.

KOMPETENZPROFIL

LearningApps - interaktive Lernbausteine

Klassenstufe/Lernjahr:	10–12 (G8), 11–13 (G9)
Dauer:	8–10 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	1. Leseverstehen: Lektüre einer Ganzschrift, Analysekompetenz; 2. Schreiben: kreative Texte schreiben, Informationen aus fiktionalen Texten zusammenfassen
Thematische Bereiche:	narrative Texte, 19. Jahrhundert, Novelle, Naturalismus, Maupassant
Medien:	Texte, Bilder, Film
Zusatzmaterialien:	Vokabellisten und -übungen, *LearningApps*, Analyse einer Verfilmung

Sachanalyse

Zum Autor und seinem Werk

Guy de Maupassant wurde 1850 geboren. Sein Vater war adelig, pflegte jedoch einen aufwendigen Lebensstil und verarmte so sehr, dass er schließlich als Bankangestellter arbeiten musste. Die Eltern trennten sich, als Guy zehn Jahre alt war. Maupassants Mutter Laure Le Poittevin war mit **Gustave Flaubert** bekannt, der der literarische Lehrer Maupassants wurde.
1869 begann Maupassant ein Jura-Studium, das er jedoch unterbrechen musste, als er für den **Deutsch-Französischen Krieg (1870/71)** eingezogen wurde. Er erlebte die Besetzung Frankreichs mit und verarbeitete die Kriegserlebnisse später auch in seinen **Novellen**.

Nach dem Krieg arbeitete Guy de Maupassant ab 1872 als Angestellter im Marineministerium, später wechselte er dank der Fürsprache Flauberts ins Unterrichtsministerium. Er kannte also die **Welt der Pariser Bürger und der kleinen Beamten** und nutzte auch diese Erfahrungen literarisch. Bei Flaubert lernte Maupassant die Naturalisten Zola, Huysmans und Edmond de Goncourt kennen und veröffentlichte schließlich 1880 im Sammelband *Les soirées de Médan* mit ***Boule de suif*** **seine erste Kurzgeschichte**. Noch im gleichen Jahr verließ er das Unterrichtsministerium, um sich ganz der Schriftstellerei zu widmen.

Seine **Schaffenszeit** erstreckte sich über nur zehn Jahre, von **1880 bis 1890**, in denen er um die 300 Novellen und Kurzgeschichten, sechs Romane, drei Theaterstücke und zahlreiche Artikel verfasste. Da er die Kurzgeschichten für Zeitungen schrieb, stand er jahrelang unter dem Zwang, in kurzer Zeit Geschichten zu produzieren und abzuliefern – nicht zuletzt deswegen schöpfte Maupassant die Themen aus seinen eigenen Erfahrungswelten: das Pariser Bürgertum, die Normandie, der Deutsch-Französische Krieg 1870/71, die Welt des verarmten Adels und der kleinen Angestellten im Ministerium. Dabei entlarvt er die Verlogenheit derjenigen, die sich eine hohe Moral auf die Fahne schreiben, und lässt immer wieder seine **pessimistische Weltsicht** durchblicken, die von den Schriften Schopenhauers unterfüttert wird. Maupassant gilt als **Vertreter des Naturalismus**, wobei er sich nicht alle Regeln und Vorstellungen des Naturalismus zu eigen macht.
1893 starb Guy de Maupassant an den Folgen seiner Syphilis-Erkrankung, die letzten anderthalb Jahre seines Lebens hatte er in einer psychiatrischen Klinik verbracht.

Zum Inhalt der Novelle *Une partie de campagne*

Die Pariser Handwerkerfamilie Dufour, bestehend aus Vater Cyprien, Mutter Pétronille, Tochter Henriette und der Großmutter, macht zusammen mit dem Gehilfen einen Ausflug nach Bezons, an die Seine. Die Familie lässt sich bei einem Gasthof nieder und lernt dort zwei junge Männer kennen, mit denen sich ein Gespräch entspinnt. Nach dem Essen schlagen die beiden Männer vor, Pétronille und Henriette auf eine Bootsfahrt mitzunehmen. Während des Bootsausfluges kommen sich sowohl Pétronille und ihr Begleiter als auch Henriette und Henri, so heißt der zweite junge Mann, näher. Gegen Abend nimmt man Abschied. Einige Monate später kommt Henri zufällig im Laden der Dufour vorbei und erfährt dort, dass Henriette verheiratet ist – mit dem Gehilfen, der beim Ausflug dabei war. Ein Jahr später schließlich trifft Henri Henriette und ihren Ehemann auf der Insel wieder, auf der sie während ihres Bootsausfluges ihr Liebesabenteuer hatten – und erfährt von ihr, dass sie jeden Abend an ihn und den gemeinsam verbrachten Nachmittag denkt.

© RAABE 2021

Zum Naturalismus

Die Hochzeit des Naturalismus war zwischen 1870 und 1884, in dieser Zeit entstanden die meisten naturalistischen Werke. Die **Literaturströmung** beschränkte sich nicht nur auf Frankreich, sondern war ein **europaweites Phänomen**.

Die naturalistischen Schriftsteller strebten in ihren Werken Wissenschaftlichkeit, Objektivität und Engagement an. Ihr Ziel war es, die Wirklichkeit exakt abzubilden und sich dafür wissenschaftlicher Methoden wie der **Beobachtung** zu bedienen. Subjektive Bewertungen sollten vermieden werden. Die Naturalisten waren der Überzeugung, dass man **die Natur nach dem Prinzip von Ursache und Wirkung erklären** kann. Ihre Protagonisten entstammten oft den niederen sozialen Klassen. Der Naturalismus verstand sich als engagierte Literatur: Indem die Naturalisten die realen sozialen Verhältnisse beschrieben, wollten sie auf Missstände in der Gesellschaft aufmerksam machen und Veränderungen bewirken.

Wichtige Vertreter des Naturalismus in Frankreich sind Émile Zola, die Brüder Goncourt, Joris-Karl Huysmans und Guy de Maupassant.

Bibliografische Angaben

- ***Guy de Maupassant :*** *La Maison Tellier, Une partie de campagne et autres nouvelles : Gallimard, 2019. ISBN : 978-2070394012.*

Weiterführende Literatur

- ***Leclerc, Yvan :*** *Maupassant, le noir plaisir de raconter. La Maison Tellier, Contes du jour et de la nuit : Presses Universitaires de France, 2011.*
- ***Wanning, Frank :*** *Französische Literatur des 19. Jahrhunderts: Ernst Klett Verlag, 1998.*

Verfilmung

- Une partie de campagne (Reihe: Chez Maupassant). Genre: Fernsehfilm. Regie: Jean-Daniel Verhaeghe, 2011. Drehbuch: Anne Andrei nach Guy de Maupassant.

Didaktisch-methodisches Konzept

Zur Lerngruppe und den curricularen Vorgaben

Diese Unterrichtseinheit zu *Une partie de campagne* ist für Französischlernende ab dem **4. Lernjahr** konzipiert. Maupassants Kurzgeschichten sind aus verschiedenen Gründen gut für den Unterricht geeignet: Die Texte sind meist nicht sehr lang, die Sprache klar und nicht zu kompliziert und es wird eine abgeschlossene Geschichte erzählt. An der Kurzgeschichte *Une partie de campagne* lassen sich viele **Merkmale von Maupassants Ästhetik** sowie die **Prinzipien des Naturalismus** beispielhaft analysieren.

© RAABE 2021

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema: Einstieg

M 1 **Fais connaissance avec Maupassant /** Fragen zum Autor beantworten

2./3. Stunde

Thema: Naturalismus und Figurendarstellung bei Maupassant

M 2 **Le naturalisme et l'esthétique de Maupassant /** Ausfüllen eines Lückentextes

M 3 **Les personnages chez Maupassant /** Erstellen von Charakterprofilen der Figuren

ZM 1 **Antisèche : Vocabulaire /** Vokabelliste zur Erstellung der Charakterprofile

4./5. Stunde

Thema: Die Gattung der Kurzgeschichte

M 4 **La structure de la nouvelle /** Analysieren des strukturellen Aufbaus der Kurzgeschichte

M 5 **« Une sombre verdure de forêts » – la nature et la vie parisienne /** Untersuchen des Motivs der Natur bei Maupassant

6./7. Stunde

Thema: Der Erzählstil von Maupassant

M 6 **L'impersonnalité : Les principes de Gustave Flaubert /** Vergleichen von verschiedenen Erzählstilen bei Diderot, Flaubert und Maupassant

ZM 2 **L'impersonnalité : Les principes de Gustave Flaubert (Version simplifiée) /** Vergleichen von verschiedenen Erzählstilen bei Diderot, Flaubert und Maupassant mit Hilfestellungen

M 7 **Maupassant le chroniqueur /** Analysieren eines Artikels von Maupassant

8./9. Stunde

Thema: Textproduktion der Schülerinnen und Schüler

M 8 **Ma partie de campagne /** Verfassen eines alternativen Schlusses für die Kurzgeschichte (Textproduktion)

ZM 3 **Maupassant à l'écrit et à l'écran /** Vergleichen der Kurzgeschichte und einer Verfilmung

LEK

M 9 **Contrôle /** Beantworten niveaudifferenzierter Fragen zu Maupassant und zum Naturalismus

© RAABE 2021

Fais connaissance avec Maupassant

M 1

© cluriStock/Getty Images Plus

Que sais-tu de l'auteur Guy de Maupassant, de sa vie et de son œuvre ?
Teste tes connaissances !

Consigne :
Coche la bonne réponse.

	vrai	faux
1. La seule **profession** de Guy de Maupassant était écrivain.		
2. Maupassant était un disciple de l'auteur **Gustave Flaubert**.		
3. Maupassant écrivait des **romans historiques**.		
4. **La réalité** de son époque ne joue aucun rôle dans les nouvelles de Maupassant.		
5. L'auteur appartenait à l'école littéraire du **romantisme**.		
6. Maupassant écrivait aussi des **histoires fantastiques**.		
7. La nouvelle ***Boule de suif***, du recueil *Les soirées de Médan*, a été son premier grand succès.		
8. Maupassant écrivait aussi des **articles** pour les journaux.		
9. Il a participé à **la guerre franco-prussienne** – cet évènement se reflète aussi dans ses œuvres.		
10. Ses histoires se déroulent souvent dans les **classes populaires** ou parmi les employés des bureaux parisiens.		

© RAABE 2021

Le naturalisme et l'esthétique de Maupassant

M 2

Guy de Maupassant nous a laissé peu de textes dans lesquels il nous explique son esthétique. Mais dans la préface du roman *Pierre et Jean*, il donne quelques explications : quel est son objectif en tant qu'écrivain ? Quelles règles observe-t-il en écrivant un roman ou une nouvelle ?

Consigne :
1. Lis le texte attentivement. Ensuite, complète les phrases dans le texte suivant.

[…] Le vrai peut quelquefois n'être pas vraisemblable. […]
Voilà pourquoi l'artiste, ayant choisi son thème, ne prendra dans cette vie encombrée de hasards et de futilités que les détails caractéristiques utiles à son sujet, et il rejettera tout le reste, tout l'à-côté.
Un exemple entre mille : le nombre des gens qui meurent chaque jour par accident est considérable sur la Terre. Mais pouvons-nous faire tomber une tuile sur la tête d'un personnage principal, ou le jeter sous les roues d'une voiture, au milieu d'un récit, sous prétexte qu'il faut faire la part de l'accident ?
La vie encore laisse tout au même plan, précipite les faits ou les traîne indéfiniment. L'art, au contraire, consiste à user de précautions et de préparations, à ménager des transitions savantes et dissimulées, à mettre en pleine lumière, par la seule adresse de la composition, les événements essentiels et à donner à tous les autres le degré de relief qui leur convient, suivant leur importance, pour produire la sensation profonde de la vérité spéciale qu'on veut montrer. Faire vrai consiste donc à donner l'illusion complète du vrai, suivant la logique ordinaire des faits, et non à les transcrire servilement dans le pêle-mêle de leur succession.
[…] Quel enfantillage, d'ailleurs, de croire à la réalité puisque nous portons chacun la nôtre

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Une partie de campagne

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

II.A.6.3

Auteurs et courants littéraires

Une partie de campagne – Maupassant und der Naturalismus (ab 4. Lernjahr)

Carolin Metz

Guy de Maupassant ist der Meister der Kurzgeschichten – er verstand es wie kaum ein anderer, das Leben in kurzen Erzählungen einzufangen und den Geschehnissen eine überraschende Wendung zu geben. Perfekt, um die Neugier der Schülerinnen und Schüler auf französische Literatur zu wecken oder sie auf das niedersächsische Abitur 2022 vorzubereiten. Ihre Lerngruppe setzt sich mit dem Schriftsteller und seinen Einflüssen auseinander, lernt den Naturalismus kennen und wird selbst zur Textproduktion angeregt.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe/Lernjahr:	10–12 (G8), 12–13 (G9)
Dauer:	8–10 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	1. Leserverstehen: Lektüre einer Ganzschrift, Analysekompetenz; 2. Schreiben: kreative Texte schreiben, Informationen aus fiktionalen Texten zusammenfassen
Thematische Bereiche:	narrative Texte, 19. Jahrhundert, Novelle, Naturalismus, Maupassant
Medien:	Texte, Bilder, Film
Zusatzmaterialien:	Vokabelkisten und -übungen, *Learningtipps*, Analyse einer Verfilmung

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.